

Naturheilkunde Die wichtigsten Heilpflanzen

□ Brennnessel

Die Brennnessel ist eine Arzneipflanze, die in unseren Regionen häufig vorkommt. Nahezu jeder kennt sie - doch nur wenige sind über ihre heilpflanzliche Wirkung informiert.

Blätter und Blüten werden in der Naturheilkunde insbesondere für Entschlackungskuren eingesetzt. Die Wurzeln dienen der Behandlung von Blasenentleerungsstörungen bzw. Beschwerden beim Wasserlassen.

Störungen der Blasenentleerung kommen bei Männern in fortgeschrittenem Alter nicht selten vor. Hormonelle Veränderungen führen häufig zu einer gutartigen Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostata).

Die Prostata befindet sich unmittelbar am Ausgang der Harnblase und umschließt die Harnröhre ringförmig. Kommt es zu einer Vergrößerung der Prostata, so wird die Harnröhre eingengt und das Wasserlassen beeinträchtigt.

Mit zunehmendem Alter kann daher eine verzögerte Blasenentleerung auftreten. Der Harnstrahl wird dünner und träufelt nach. Die Harnblase wird nie ganz geleert. Insbesondere in der Nacht, aber auch am Tage, klagen die Betroffenen über störenden Harndrang.

Extrakte aus der Brennnesselwurzel können zu einer Linderung dieser Beschwerden beitragen. Insbesondere der häufige und daher lästige Harndrang kann dann spürbar nachlassen.



Brennnessel (*Urtica dioica*)

Störungen der Blasenentleerung

Die Brennnesselwurzel findet in der Behandlung von Blasenentleerungsstörungen Anwendung. Die Beschwerden der gutartigen Prostatavergrößerung können somit günstig beeinflusst werden.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Weitere Informationen

Informationen zu weiteren Heilpflanzen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter:

<http://www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/naturheilkunde/>

Quellenangabe:

Auszüge: Informationsbroschüre zum Apothekergarten der Stadt Hannover (u.a. unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesundheitshilfe). Bild: Klosterfrau-Bilddatenbank.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

Achtung: Bitte pflücken Sie Heilpflanzen niemals selbst, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind. Verschiedene Heil- und Giftpflanzen sehen sich sehr ähnlich, so dass hier die Gefahr der Verwechslung besteht. Dies kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen sehr gefährlich sein. In Ihrer Apotheke erhalten Sie Heilkräuter in gesicherter Qualität.